

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Unterspreewald

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Grundsatzbeschluss zum Erwerb eines Rasentraktors mit Zubehör

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
König - KÄ	4-2023	15.02.2023

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Den Erwerb eines Rasentraktors inkl. Zubehör für die Grünpflege und den Winterdienst aus der investiven Schlüsselzuweisung der Gemeinde Unterspreewald für das Jahr 2023 sowie aus Mitteln der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen aus Vorjahren zu finanzieren.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Gemeinde Unterspreewald erhält entsprechend dem Gesetz über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz - BbgFAG) Schlüsselzuweisungen. Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Die investiven Schlüsselzuweisungen, welche die Gemeinde im Jahr 2023 erhält, soll für den Erwerb eines Rasentraktors inkl. Zubehör eingesetzt werden. Die Restmittelfinanzierung erfolgt aus der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen aus Vorjahren.

Mit Schreiben vom 23.03.2022 hat die Gemeinde Unterspreewald vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg (MdFE) die Festsetzung der Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2022 erhalten. Die investive Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2022 beträgt 32.453,00 €. Für das Haushaltsjahr 2023 erhält die Gemeinde Unterspreewald monatliche Abschlagszahlungen der investiven Schlüsselzuweisung in Höhe von 2.909,00 €, insgesamt 34.908,00 €.

Nach ersten Kostenschätzungen werden die notwendigen Mittel einen Betrag in Höhe von 39.000 € nicht übersteigen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
König - KÄ

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---